

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Schulausschusses

Sitzung: Freitag, 09.05.2025

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:16 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Antje Maul - CDU

Mitglieder

Herr Bastian Swalve - SPD

Frau Susanne Hahn - SPD

Vertretung für: Frau Annette Schütze MdL (SPD)

Frau Annegret Ihbe - SPD

Herr Burim Mehmeti - SPD

Frau Bianca Braunschweig - B90/GRÜNE

Frau Rabea Göring - B90/GRÜNE

Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE

Vertretung für: Herrn Gordon Schnepel

Herr Maximilian Pohler - CDU

Vertretung für: Frau Anke Kaphammel

Herr Frank Täubert - CDU

Herr Thomas Behrens - Die FRAKTION. BS

Vertretung für: Frau Gisela Ohnsorge

Frau Sabine Bartsch - BIBS

Frau Aniko Glogowski-Merten - FDP

Herr Stefan Wirtz - AfD

Herr Jörg Bachmann -

Vertretung für: Frau Margit Bentin

Herr Kai Pawletko -

Herr Steffen Dierich -

Herr Jens Kamphenkel -

Frau Nele Konnegen - Gruppe der Schülerinnen und Schüler

Herr Alan Brodkorb -

Frau Susanne Weiß -

Verwaltung

Frau Dr. Christina Rentzsch - Dezernentin V
Frau Dr. Sandra Dittmann - Verwaltung
Frau Harriet Wrede - Verwaltung
Herr Dr. Andreas Herwig - Verwaltung
Herr Dirk Franke - Verwaltung
Herr Karsten Schmidt - Verwaltung
Frau Sylvia Adamek - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Frau Annette Schütze - SPD	entschuldigt
Herr Gordon Schnepel - B90/GRÜNE	entschuldigt
Frau Anke Kaphammel - CDU	entschuldigt
Frau Gisela Ohnesorge - Die FRAKTION. BS	entschuldigt
Frau Margit Bentin -	entschuldigt
Herr Lars Lienesch - Gruppe der Schülerinnen und Schüler	unentschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.03.2025
- 3 Besetzung der Stellen von Schulleiterinnen bzw. Schulleitern; Vorstellung 25-25658
- 4 Mitteilungen
 - 4.1 Entwicklung der Kohortengrößen in Kita und Schule 25-25530
 - 4.2 Verlängerung des bestehenden Angebots eines Braunschweiger Schülertickets bis zum 31. Dezember 2025 25-25563
 - 4.3 Aktueller Stand des Projekts "Schulstraße"; mündliche Mitteilung
 - 4.4 Startchancen-Programm; mündliche Mitteilung
- 5 Anträge
- 6 Weiterbetrieb des Bades Gliesmarode 25-25510
 - 6.1 Weiterbetrieb des Bades Gliesmarode Antrag / Anfrage zur Vorlage 25-25510 25-25510-02

7	Zwölfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung)	25-25032
8	Anfragen	
8.1	Verschiebung von Schulbaumaßnahmen und Auswirkungen auf die Schulentwicklungsplanung	25-25570

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Frau Maul, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.03.2025

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

11 dafür, 0 dagegen, 11 Enthaltungen

Die Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 6, 7 und 4.3 in der Beratungsfolge vorzuziehen.

Dagegen gibt es von Seiten des Schulausschusses keine Bedenken.

3. Besetzung der Stellen von Schulleiterinnen bzw. Schulleitern; Vorstellung 25-25658

Frau Schawe stellt sich dem Schulausschuss vor.

4. Mitteilungen

4.1. Entwicklung der Kohortengrößen in Kita und Schule 25-25530

Die Verwaltung erläutert den Kontext der Stellungnahme.

Es gibt keine Nachfragen.

4.2. Verlängerung des bestehenden Angebots eines Braunschweiger Schülertickets bis zum 31. Dezember 2025 25-25563

Die Mitteilung wird ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.

4.3. Aktueller Stand des Projekts "Schulstraße"; mündliche Mitteilung

Die Verwaltung stellt den bisherigen Ablauf des Projekts „Schulstraße“ anhand einer Präsentation, die dem Protokoll beigefügt ist, dar. Die Polizei hat vor Ort die ersten zwei Wochen die Einführungsphase intensiv begleitet. Insbesondere im Zeitfenster 7:30 Uhr bis 7:40 Uhr ist die Straße weiterhin stark frequentiert. Aktuell werden von der Polizei spontane Kontrollen vorgenommen.

Auf Nachfrage von Herrn Swalve zu dem Projekt „Hol- und Bringzonen“ wird von der Verwaltung auf die kommende Sitzung verwiesen.

Frau Ihbe fragt an, ob weitere Schulen oder Stadtbezirksräte ihr Interesse an der Einrichtung einer Schulstraße bekundet hätten. Dies ist der Verwaltung nicht bekannt.

Protokollnotiz:

Frau Dr. Rentzsch verlässt die Sitzung um 15:40 Uhr.

4.4. Startchancen-Programm; mündliche Mitteilung

Die Verwaltung stellt die Präsentation zum „Startchancen-Programm“ vor und erläutert diese. Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

Herr Kamphenkel fragt nach, ob es auch eine rückwirkende Förderung geben kann. Dies wird nach Aussage der Verwaltung aktuell geprüft.

Frau Ihbe erkundigt sich, ob mit dem Projekt auch Sprachförderung und soziales Lernen gefördert werden können. Frau Bartsch bittet um Klärung, wer das Personal in Säule3 einstellt bzw. was mit dem Personal nach Beendigung der Maßnahme passiert.

Diese Fragen werden mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig (RLSB BS) geklärt und das Ergebnis dem Schulausschuss in der nächsten Sitzung mitgeteilt. Ferner erläutert die Verwaltung, dass jetzt die konkrete Planung des Projekts beginnt und Abstimmungstermine mit den Schulen und dem RLSB BS stattfinden. Erste Ergebnisse sollen vor den Sommerferien vorliegen.

5. Anträge

6. Weiterbetrieb des Bades Gliesmarode 25-25510

Die Verwaltung stellt die Vorlage vor und kündigt für die weitere Gremienberatung eine Ergänzungsvorlage zur Spendenbereitschaft in der Braunschweiger Bevölkerung für die nächste Woche an.

Herr Behrens bringt den Änderungsantrag 25-25510-02 ein und begründet diesen mit der gewünschten alleinigen Finanzierung aus Mitteln für das „Haus der Musik“. Grundsätzlich wird der Weiterbetrieb des Bades Gliesmarode unterstützt.

Frau Braunschweig unterstreicht die gleichermaßen wichtigen Themen Schulschwimmen und musikalische Bildung. Mit der Verwaltungsvorlage würde eine Lösung vorgeschlagen, die beiden Bereichen gerecht würde.

Zur Gegenfinanzierung hofft Frau Köhler auf eine hohe Spendenbereitschaft sowie ggf. Fördermittel von Bund und Land. Ansonsten verweist sie hinsichtlich der Finanzierung auf die nächsten Haushaltsberatungen.

Herr Pohler erklärt für die CDU-Fraktion die Zustimmung zur Verwaltungsvorlage, da der grundsätzliche Bedarf an Bahnenstunden für das Schulschwimmen anerkannt wird. Zweifel bestünden aber an der Gegenfinanzierung der dargelegten Zahlen von 10,6 Mio.€ bis 2032. Bei den Einsparungen wird der Pocketpark Bäckerklink angeführt, dessen Finanzierung jedoch zu 100 Prozent über den Regionalverband Braunschweig und das Bundesamt für Naturschutz laufen soll. Der Stadt Braunschweig einstünden demnach keine Kosten. Wie kann hier eine Einsparung entstehen? Die Einsparungen für das Haus der Musik müssten zur geplanten Umsetzung zu einem späteren Zeitpunkt wieder in den Haushalt eingestellt werden, ebenso die zur Einsparung ausgewiesenen Mittel i. H. v. 4 Mio .€ für die Velorouten.

Herr Pohler bittet ggf. in der Ratssitzung um Beantwortung folgender Fragen:

- Was passiert bis zur Wiedereröffnung des Bades im Jahr 2028? Warum kann der Bau nicht schneller erfolgen?
- Wieso hat die Verwaltungsvorlage so lange gedauert?
- Wie kann das Bad Gliesmarode künftig so effizient genutzt werden, dass dort möglichst viele Schülerinnen und Schüler das Schwimmen erlernen können?

Frau Bartsch fragt nach, was unter dem baulichen Umfang der energetischen Sanierung zu verstehen ist.

Die Verwaltung begründet die zeitliche Verzögerung der Vorlage mit der intensiven Prüfung einer Vielzahl von denkbaren Lösungsvarianten. Für die durch die Schließung betroffenen sechs Schulen wurden Interimslösungen gefunden, die bis zur Wiedereröffnung bestehen bleiben. Nach Beendigung der Baumaßnahme am Bad Gliesmarode und der Wiedereröffnung wird das Thema Schulschwimmen grundsätzlich neu zu betrachten sein. Inwieweit dann weitere Schulen am Standort Gliesmarode berücksichtigt werden können, wird geprüft. Die energetische Sanierung umfasst im Wesentlichen die Erneuerung der Fassade, die Dreifach Verglasung der Fensterfläche und die Wärmedämmung des Daches. Ob eine PV-Anlage installiert werden kann, hängt von der Statik-Prüfung ab.

Beschluss:

- 1) Der Ratsbeschluss vom 27. Februar 2007 wird, soweit er sich auf die Schließung des Badezentrums Gliesmarode bezieht, aufgehoben.
- 2) Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung
 - a) der Stadtbau Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden angewiesen sowie,
 - b) der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbau Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Die Geschäftsführung der Stadtbau Braunschweig Sport und Freizeit GmbH wird mit der Sanierung und dem anschließenden Weiterbetrieb des Badezentrums Gliesmarode beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

17 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**6.1. Weiterbetrieb des Bades Griesmarode
Antrag / Anfrage zur Vorlage 25-25510**

25-25510-02

3) Die Finanzierung der Sanierungs- und Investitionskosten erfolgt neben dem Einwerben von Fördermitteln ausschließlich durch Mittel für das „Haus der Musik“.

Abstimmungsergebnis:

1 dafür, 16 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

**7. Zwölfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung
von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung)**

25-25032

Die Verwaltung erläutert die Hintergründe der Vorlage.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Zwölfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

17 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

8. Anfragen

**8.1. Verschiebung von Schulbaumaßnahmen und Auswirkungen auf
die Schulentwicklungsplanung**

25-25570

Die Verwaltung erläutert ausführlich die schriftlich vorliegende Stellungnahme.

Frau Braunschweig bittet darum, den Schulausschuss bei ggf. notwendigen weiteren Verschiebungen von Maßnahmen zu unterrichten. Dies wird von der Verwaltung zugesagt.

gez.	gez.	gez.
Maul	Dr. Rentzsch	Adamek
Vorsitzende	Stadträtin	Schriftführerin